Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 4 (1946-1947)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vom Calcium-Komplex. Mir geht es sehr gut, und ich spreche dies hauptsächlich dem Calcium zu.

Ihr freundliches Anerbieten an unbemittelte Patienten Mittel schicken zu wollen, verdanke ich herzlich. Hier in der Klinik ist ein junges Mädchen, erst kurze Zeit, aber sie ist schon vier Jahre krank an einer Fistel an der rechten Brust. 12 mal hat man ihr schon geschnitten, da können Sie sich vorstellen, was das für eine Zuversicht ist. Prof. R. sagte auch, dass das gewissenlos sei. Sogar, als die Krankenkasse nicht mehr zahlte, musste das arme Mädchen von einem Tag auf den andern den Spital verlassen, und das in seinem ganzen Elend ohne Eltern. Wo bleibt wohl da die ganze Menschenliebe? Zum Glück kam sie in letzter Minute nach L., ist jedoch nun ganz auf fremde Menschen angewiesen.

Nun möchte ich Sie bitten, geehrter Herr Vogel, ob Sie mir vielleicht eine Schachtel Calcium schicken würden für dieses Mädchen? Ich danke Ihnen vielmal für soviel Menschenfreundlichkeit, hoffentlich spüren Sie etwas Segen! — Schade, dass ich krank bin, sonst würde ich mich grad melden für die Schreibmaschinenarbeit bei Ihnen. Wieviel könnte man da lernen und es wäre sehr interessant!

Nun aber entschuldigen Sie mich, dass ich Sie so lange in Anspruch nehme, seien Sie freundlich gegrüsst von *E. Z., L.*»

Kopfweh zum Verschwinden gebracht mit Molkenkonzentrat

Folgenden Brief erhalte ich am 2. Juni von Frau T. in B.:

Ich kann Ihnen die freudige Mitteilung machen, dass ich, seitdem ich Ihre Mittel einnehme, hauptsächlich das Molkenkonzentrat, keine Spur mehr habe von Kopfweh. Ueberhaupt fühle ich mich in jeder Beziehung viel besser. Sie verstehen meine Freude darüber, bin ich doch viele Wochen lang keinen Tag ohne das furchtbare Kopfweh gewesen. Bin sogar letzte Woche mit einer Gesellschaft nach Italien gereist, was sehr streng, und wo es sehr warm war und habe sehr viel zu sehen bekommen, doch keine Minute mit Kopfweh. Ich danke Ihnen sehr für alles und werde Sie gerne weiter empfehlen.

Werte Frau T.! Wenn Ihnen Ihr Kopfweh verschwunden ist durch die Einnahme von Molkenkonzentrat, dann ist dies ein Beweis, dass solches vom Unterleib her kam. Vielfach sind die Störungen in den Därmen oder in der Bauchspeicheldrüse, und sobald diese Funktionsstörungen verschwunden sind, geht auch das Kopfweh weg. Molkenkonzentrat wirkt nämlich ganz hervorragend auf die Sekretion der Bauchspeicheldrüse und zugleich reinigend auf den Darm, indem es vor allem die Gärungen nach und nach beseitigt, und besonders durch Gärungen und Darmgase wird öfters Kopfweh verursacht. Das will nicht sagen, dass man jedes Kopfweh mit Molkenkonzentrat beseitigen kann, sondern eben nur dasjenige, das durch die beiden erwähnten Umstände in Erscheinung getreten ist. Ich freue mich für Sie, dass es Ihnen so gut geholfen hat und möchte Sie ermuntern, der Naturheilmethode von nun an wirklich doppelte Beachtung zu schenken.

Homöopathische Einspritzungen

Frau L. aus B. schreibt uns am 30. April: «Endlich komme ich dazu, Ihnen mitzuteilen, wie Ihre Mittel für mich gewirkt haben. Ich habe nicht viel auf dem Einspritzen, und da habe ich leider lange zugewartet, bis ich es dann doch von einer Krankenschwester machen liess. Wie Sie aus dem Brief sehen, bin ich noch da, und zwar wieder gesund. Die Ampullen und das Einreibeöl haben mich wieder gesund gemacht, und ich danke Ihnen von Herzen dafür. Ich möchte Sie bitten, mir noch eine Flasche Einreibeöl zu schicken, damit ich das Einreiben fortsetzen kann.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

Ferienempfehlung

Die Anfrage betreffs gutem Ferienaufenthalt haben wir folgendermassen beantwortet:

Wenn Sie eine ruhige Pension suchen, d. h. ein Gasthaus im Bündner-Oberland, wo Sie ruhig in einer schönen Lage Ihre Ferien verbringen können bei einer sehr guten neuzeitlichen Ernährung, dann empfehle ich Ihnen die Pension Surcuolm der Familie Weber-Wüest. Dies ist ein sehr nettes, gemütliches und sauberes Bündnerhaus. Sie sind dort gut aufgehoben und werden eine sehr gute Verpflegung in einer ruhigen und schönen Gegend und bestimmt eine gute Erholung finden können. Schreiben Sie an Familie Weber, die mir persönlich gut bekannt ist und verlangen Sie einen Prospekt. Sie werden auch nicht teuer wegkommen. Auch andere Leser werden diese Gelegenheit vielleicht benützen, wenn sie so etwas suchen, da auf Wunsch sogar eine rein pflanzliche Ernährung gegeben wird, was ja in Graubünden nicht ohne weiteres möglich ist. Auch Bircher-Diät wird serviert, wenn gewünscht, wer lieber eine richtige Bündner-Kost hat, kann auch dies bekommen. Ich empfehle die Pension, weil ich die Besitzer gut kenne und weiss, dass jedermann gut bedient ist, der sich dort aufhält. Auf jeden Fall muss man sich beizeiten melden, wenn man noch mit einem Platz rechnen will.

Bei Drüsen- und Stoffwechselkrankheiten, Rheumatismus, Gicht und Ischias, Fuss-, Bein- und Kreuzschmerzen, Lähmungen, etc. finden Sie Hilfe und besten Erfolg im

HERBALUXBAD GERSAU

(Kräuterheilverfahren)

Hotel Müller - Telephon 6 06 12
Leitung: Franz Duss, Badmeister

Aus dem Flex-Sil Dampf-Kochtopf

Jede Gabel voll ein Festessen!

Bioforce-Dünger

ist wieder erhältlich in seiner bewährten, biologischen Zusammensetzung!

Bioforce-Dünger enthält: die wichtigsten Spurenelemente ausser den notwendigen Nährstoffen für Gemüse-, Beeren- und Baumkulturen

Er wird zu folgenden Preisen per Nachnahme geliefert:

10 kg	Fr. 5.75
25 kg	Fr. 13.50
50 kg	Fr. 22.50
100 kg	Fr. 39.50

Laboratorium „Bioforce“ Teufen